

## Herren Verbandsliga Südwest

TTSF Hohberg III : TUS Hüfingen  
Samstag, 13.04.2024, 15:00 Uhr

### Kirsamer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der TTSF Hohberg III im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest gegen TUS Hüfingen fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die TTSF Hohberg III, als auch für TUS Hüfingen am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Huck / Bajer gelang es, Widmann / Forker im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Löffler / Huck bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dannegger / Hägele. Ohne Mühe gewannen derweil Kirsamer / Göppert ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Stark im Hintertreffen war Thomas Huck nach einem Zweisatzrückstand, machte Lukas Hägele dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan-Philip Dannegger wurden Jonas Löffler hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Leon Huck seinen Gegner Sascha Schönecker beim überzeugenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Einen Sieg fuhr daraufhin Anton Kirsamer beim 11:6, 10:12, 11:5, 11:8 gegen Heinz Widmann ein. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Der kampflöse Sieg von Martin Bajer bescherte derweil der TTSF Hohberg III anschließend einen Punkt. Die richtige Taktik hatte Uwe Göppert beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jens Forker von Beginn an. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Forker nur 7 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der TTSF Hohberg III und TUS Hüfingen in die Box. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Thomas Huck gegen Jan-Philip Dannegger, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jonas Löffler beim 2:3 gegen Lukas Hägele leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:4 (Löffler) und 5:2 (Hägele). Die richtige Herangehensweise hatte Leon Huck wiederum beim Sieg in drei Sätzen gegen Heinz Widmann ab dem ersten Ballwechsel. Mit diesem Sieg verbesserte Huck seine Bilanz auf 9:20 in dieser Saison. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Anton Kirsamer letztlich parat, um Sascha Schönecker zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Somit hat Kirsamer nun 14 Siege und 5 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TTSF Hohberg III am 20.04.2024 gegen Spvgg Ottenau möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.04.2024 gegen den ESV Weil einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TTSF Hohberg III**

Doppel: Huck / Bajer 1:0, Löffler / Huck 0:1, Kirsamer / Göppert 1:0

Einzel: T. Huck 1:1, J. Löffler 0:2, L. Huck 2:0, A. Kirsamer 2:0, M. Bajer 1:0, U. Göppert 1:0

**TUS Hüfingen**

Doppel: Dannegger / Hägele 1:0, Widmann / Forker 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: J. Dannegger 2:0, L. Hägele 1:1, H. Widmann 0:2, S. Schönecker 0:2, J. Forker 0:1